



S & V TECHNOLOGIES AG

Biokompatible Polymere für Mensch und Tier

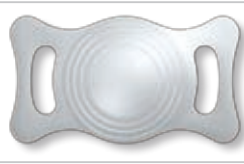
Die S&V Technologies AG aus Hennigsdorf ist spezialisiert auf Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Medizinprodukten. Ausgewiesenes technisches Know-how, Industrierfahrung und hochmodern ausgestattete Labore bilden die Basis hierfür. Konkret heißt das für die drei Geschäftsbereiche: Innovative Biopolymere für die Augenheilkunde, Dermafüller für die ästhetische Chirurgie und Produkte für die Veterinärmedizin.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Hightech für Intraokularlinsen und Dermatologie



- Messung des intraokularen Druckes IOP mit einem Tonometer „TonoVet“
- Hund während der Untersuchung mit dem ERG Gerät RETIport zur Bestimmung ob die Netzhaut intakt ist
- Intraokularlinse für Hunde (AcriVet 30V-13)



Das Team um Gründungsmitglied Dr. Christine F. Kreiner arbeitet im Bereich der Synthetisierung fester und flüssiger Polymere für unterschiedliche Anwendungen: Von der Intraokularlinse zur Implantation ins Auge über die künstliche Regenbogenhaut (Iris) bis hin zu orthopädischen und dermatologischen Anwendungen.

Biokompatible Polymere für ophthalmologische Produkte heißt der erste Bereich rund ums Auge in der Fachsprache. Dahinter verbergen sich verträgliche chemische Verbindungen, die keinen negativen Einfluss auf Lebewesen haben. Die breiten Erfahrungen des S&V-Teams werden genutzt, um diese Biomaterialien (Rohlinge aus Kunststoff) weiterzuentwickeln und marktreife Kontaktlinsen auf den Markt zu bringen. Hierfür wird ein Kombinationsmaterial hergestellt, welches aus einem weichen wasseraufnehmenden Kern und einem den weichen Kern umgebenden harten Ring besteht.

Die Linse mit UV-Absorber für Lawenhunde

So werden Intraokularlinsen oder Bandagelinsen auch bei vielen Tieren – überwiegend bei Pferd, Hund und Katze, aber auch Seehund oder Adler – eingesetzt. Bei zu Lawenhunden ausgebildeten Bernhardinern, die häufig schneblind werden und damit „arbeitsunfähig“ wären, wird erfolgreich eine Linse mit UV-Absorber verwendet.

Hyaluronsäure in der Dermatologie

Darüber hinaus beschäftigt sich S&V mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von sogenannten „Dermafillern“ für die ästhetische Dermatologie. Diese innovativen Gewebefüller auf Hyaluronsäurebasis sind mit der natürlichen und körpereigenen Hyaluronsäure, die Wasser in der Haut bindet, identisch. Sie werden mit entsprechenden Molekülen unter Erhalt der Verträglichkeit quervernetzt und bewirken einen aufbauenden Effekt der Haut, der bis zu neun Monate vorhält. Ausgeliefert in sterilen Spritzen, wird gleichzeitig die Gefahr der mikrobiellen Kontamination gebannt.

Hyaluronsäure als Knorpelersatz beim Pferd

Hoch reine Hyaluronsäure wird aber auch als viskoelastische Lösung zum Schutz bzw. als Puffer bei OPs und in der Veterinärmedizin als Knorpelersatz oder „Schmiermittel“ erfolgreich eingesetzt. Eine Studie mit 50 Pferden hat dies eindrucksvoll unterstrichen.

Dr. Christine Kreiner, Vorstandsvorsitzende der S&V, plant aber schon weiter: „Viel versprechende Versuche – vor allem bei Pferden – laufen auch in der systemischen Anwendung der Hyaluronsäure. Hierzu wird es jetzt eine Studie geben und auch die Anwendung im Humanbereich ist nach klinischer Prüfung ein Projekt für die Zukunft.“

Investition in Innovation

Für die ausgesprochen aufwändige Reinraumproduktion sind umfangreiche Investitionen in Laborausbau und Laborgeräte notwendig, um die hohen technischen und medizinischen Anforderungen an innovative Biopolymere zu erfüllen. Gleichmaßen wichtig ist der eigene Schulungsbereich der S&V in den Bereichen Dermatologie und Veterinärmedizin, der regelmäßig internationalen Zulauf hat. Nur so kann eine fachgerechte und routinierte Anwendung der hoch spezialisierten S&V-Medizinprodukte auch in Zukunft sichergestellt werden.



S&V Technologies AG
Neuendorfstraße 20a
16761 Hennigsdorf
Tel.: (03302) 202 7910
www.skin-vision.eu

EFRE-FÖRDERUNG

- Investitionsvolumen 2009: rund 1,6 Millionen Euro, davon EFRE-Förderung 261.750 Euro
- 4 neue Arbeitsplätze
- Förderprogramm: Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GA-G)



Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg
 Verwaltungsbehörde EFRE
 Heinrich-Mann-Allee 107
 14473 Potsdam
 efreinfo@mw.brandenburg.de
 www.efre.brandenburg.de



InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)
 Steinstraße 104 - 106
 14480 Potsdam
 efre-kommunikation@ilb.de
 www.ilb.de



Investition in Ihre Zukunft!



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
www.efre.brandenburg.de